

**Die Linke**  
**Einzelvertreterin**

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Mitte  
Rainer Folta o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 03.03.09

**Antrag** gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Bezirksrates  
**„Bunt statt braun“ – Keinen Meter –  
Gemeinsam gegen den Naziaufmarsch**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

1. Der Stadtbezirksrat Mitte unterstützt das vom DGB Niedersachsen-Mitte initiierte Bündnis mit dem Aufruf zum 1. Mai 2009 „*Bunt statt braun*“ – *Keinen Meter – Gemeinsam gegen den Naziaufmarsch* (s. Anlage 1) der sich gegen den Aufmarsch der „Freien Kameradschaften“ und der NPD am 1. Mai 2009 wendet.
2. Der Stadtbezirksrat Mitte ruft alle Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftlichen Gruppierungen aus dem Stadtbezirk Mitte auf, diese Provokation nicht tatenlos hinzunehmen sondern gemeinsam und friedlich gegen den Naziaufmarsch zu protestieren und zu demonstrieren.
3. Die Mitglieder und Fraktionen im Stadtbezirksrat Mitte wenden sich gegen jegliche Form von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus.
4. Wir treten für ein Menschenbild ein, das geprägt ist von Weltoffenheit und Toleranz gegenüber MitbürgerInnen unabhängig ihrer Herkunft. Allen aufkommenden Bestrebungen, dies zu unterlaufen sagen wir unseren entschiedenen Widerstand an.

**Begründung:**  
Erfolgt mündlich.

Detlef Gerberding  
Fraktionsvorsitzender

Dieter Prokisch  
Fraktionsvorsitzender

Jan Haude  
Fraktionsvorsitzender

Wilfried Engelke  
Fraktionsvorsitzender

Petra Beimes  
Einzelvertreterin

**1.Mai 2009, Hannover**

**bunt statt braun**

**Keinen Meter - Gemeinsam gegen den  
Naziaufmarsch!**

**Aufruf**

Am 1.Mai 2009 wollen in Hannover Neonazis der "Freien Kameradschaften" mit der NPD aufmarschieren.

Sie wollen den Kampf- und Feiertag der Arbeiterbewegung dazu nutzen, um ihr faschistisches Gedankengut zu verbreiten.

Sie reden von "Überfremdung" und hetzen gegen alle, die nicht in ihr menschenverachtendes Weltbild passen.

Sie geben sich als Vorkämpfer für die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus und tarnen dabei nur ihren Hass auf Demokratie und Andersdenkende.

Sie werben mit dem Schlagwort eines "Nationalen Sozialismus" und meinen dabei eine faschistische Diktatur.

Sie verherrlichen den Nationalsozialismus und seine Verbrechen.

Tagtäglich werden Menschen in Deutschland Opfer rechter Gewalt. Für die Zunahme rechtsextremistischer Straftaten sind die "Freien Kameradschaften" maßgeblich verantwortlich.

Über 1.000 ihrer Anhänger und Anhängerinnen haben sich dieses Jahr am 1.Mai für Hannover angekündigt.

Diese Provokation nehmen wir nicht tatenlos hin!

Wir stehen für eine weltoffene, demokratische und solidarische Gesellschaft.

Der extremen Rechten und ihren Ideologien erteilen wir eine klare Absage.

Wir zeigen Zivilcourage, wir bekämpfen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus.

Wir rufen alle Menschen auf, gemeinsam mit uns friedlich gegen den Naziaufmarsch zu protestieren und zu demonstrieren.

**Lasst uns den Naziaufmarsch verhindern!**  
**Bündnis gegen den Naziaufmarsch, c/o DGB Niedersachsen-Mitte**

---

**1.Mai 2009, Hannover**

- Kundgebung und Demonstration, 10:30 Uhr, Klagesmarkt
- Umzingelung, 11:00 Uhr, Versammlungsorte: □□□□□..
- Fest für Demokratie, 12:00 Uhr, Klagesmarkt